

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [6]

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tagungen und Messen

Tag der offenen Tür

Am 18. Mai 1974 liessen sich die beiden grössten Baumwollwebereien des Kantons Zürich, die Firmen Otto+Joh. Honegger (OJH) und Elmer AG bei ihrer Arbeit über die Schultern gucken. Beiden Firmen sind Spezialisten in der Produktion hauchfeiner, qualitativ hochstehender Baumwollgewebe und haben in den letzten Jahren weder Kosten noch Mühe gescheut, um mit dem technischen Fortschritt Schritt zu halten.

Während es sich bei der Firma Elmer um eine reine Feinweberei handelt, betreibt die OJH neben dieser Sparte auch noch eine eigene Spinnerei, sodass die Besucher den gesamten Produktionsablauf vom Baumwollballen, bis zum Gewebe mitverfolgen können. Ausser Baumwolle, dem im Moment meist nachgefragten Artikel der Textilindustrie, produzieren beide Unternehmen auch Gewebe aus Kunstfasern, wie Kunstseide, Polyester oder Nylon.

Neben den interessanten Führungen durch die Betriebe wurden besondere Attraktionen geboten: So sprang, gleichsam als Höhepunkt des Tages, ein Team schweizerischer Fallschirmspringer (Weltmeister 1972) mitten über dem Dorf Wald aus einem Flugzeug.

Wer beide Firmen besuchte, konnte darüber hinaus noch an einer grossartigen Bargeldverlosung teilnehmen: über 1000 Franken wurden an die glücklichen Gewinner bar verteilt.

Köln erwartet starke Herren-Mode-Woche

Die «Internationale Herren-Mode-Woche Köln» vom 23. bis 25. August 1974 wird erneut zu einer grossen Leistungsschau der Herrenmode-Industrie. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wie die bisher vorliegenden Anmeldungen erkennen lassen, werden sich neben dem traditionellen Kreis der Herrenkleidungshersteller, die seit Jahren in Köln ausstellen, neue Firmen aus dem In- und Ausland beteiligen. Man rechnet dementsprechend mit einer Ausweitung der bisherigen Angebote in den einzelnen Sortimentsbereichen, insbesondere der Angebotsgruppen formelle und informelle Herrenbekleidung, Maschinenware, Herrenwäsche, Lederwaren und Accessoires. Industrie und Handel verknüpfen ihr verstärktes Interesse an der Herren-Mode-Woche mit den Erwartungen, dass diese Veranstaltung in Anbetracht der schwierigen konjunkturellen Situation der Herrenmode-Wirtschaft der weiteren Entwicklung starke absatzbelebende Impulse geben werde.

Internationaler Kongress der IFWS

Vor der 13. Internationalen Chemiefasertagung wird in diesem Jahr vom 8. bis 10. September 1974 die *Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickereifachleuten (IFWS)* in Dornbirn ihren Internationalen Kongress abhalten. Diese Veranstaltung findet in der Aula der Bundestextilschule statt und ist terminmässig so abgestimmt, dass Interessenten ohne Schwierigkeiten an beiden Tagungen teilnehmen können.

Interessenten wenden sich zweckmässigerweise direkt an die Landesektion Oesterreich-Vorarlberg des IFWS, Achstrasse 1, A-6850 Dornbirn, Telefon 05572/2703/2143, wo alle gewünschten Informationen erteilt und auch Quartiere vermittelt werden.

INTERSLIX '75

Internationale Ausstellung für Vliesstoff, Einwegprodukte und kurzlebige Konsumgüter

Im Anschluss an den anerkannten Erfolg der 1973er Ausstellung, an der sich 86 Aussteller beteiligten, kündigen nun die internationalen Ausstellungsveranstalter, Mack-Brooks Exhibitions Ltd., die jüngste Ausstellung für Einwegprodukte und kurzlebige Konsumgüter an — INTERSLIX '75.

INTERSLIX '75 wird in den Hallen der Schweizer Mustermesse Basel, Schweiz, stattfinden und von Dienstag, den 16. September bis Freitag, den 19. September 1975 geöffnet sein.

INTERSLIX '75 wird eine umfangreichere Auswahl von Erzeugnissen vorstellen, als dies auf frühere Ausstellungen der Fall war und wird nun auch Kunststoffe und Folie umfassen. Jetzt können Aussteller Papiertücher und Erzeugnisse aus Papiergeweben zeigen, ausserdem Artikel, die aus zwei verschiedenen Materialien hergestellt sind wie Pappteller und Pappbecher mit Plastikdeckeln, sowie die gesamte Reihe von Einwegprodukten für die Restaurationsindustrie einschliesslich Plastikbestecken. Einwegprodukte für den Krankenhausgebrauch wie Einweg-Spritzen werden vertreten sein und natürlich die gut eingeführten Gebrauchsgegenstände aus der Produktionsreihe der Vliesstoffserzeugnisse, die die letzte Ausstellung so erfolgreich machten.

Dieses erweiterte Angebot löst die Probleme vieler in diesem Industriezweig, die einer Gelegenheit bedürfen, wo sie die komplette Reihe von kurzlebigen Kunststoff-

artikeln, Vliesstoff- und Papiererzeugnissen zusammen mit verwandten Maschinen, Ausrüstungen und Materialien für die Herstellung von Halbfabrikaten und Fertigprodukten bewerten können.

Weitere Einzelheiten sind von den Veranstaltern erhältlich: Mack-Brooks Exhibitions Ltd., 62—64 Victoria Street, St. Albans, Herts AL1 3XT, UK, Tel. St. Albans 63213, Telex 266350.

13. Internationale Chemiefasertagung 1974

10.—12. September 1974 in Dornbirn, Messehalle 10

Das Rahmenthema lautet:

Chemiefasern und moderne Technologien ihrer Verarbeitung

In 19 Vorträgen und 2 Podiumsdiskussionen werden die Umwälzungen erörtert, die der Aufschwung bei Chemiefasern sowohl in der Faserproduktion selbst als auch in Spinnerei, Weberei, Konfektion und Textilmaschinenindustrie mit sich gebracht hat. Eine Ausstellung im Foyer der Messehalle ist der österreichischen Strick- und Wirkwarenindustrie gewidmet. Ausserdem werden wieder neueste Fachbücher ausgestellt.

Die Teilnehmergebühr von öS 800.— (inkl. Mehrwertsteuer) schliesst die komplette Dokumentation ein. Man bittet um Ueberweisung auf das Konto bei der Oesterreichischen Länderbank, Wien, Zweigstelle Wieden, Nr. 229-105-465. Das Programmheft und alle anderen Unterlagen werden nach Anmeldeschluss (31. Juli 1974) zugesandt.

Oesterreichisches Chemiefaser-Institut
Plösslgasse 8, A-1041 Wien

stf

Besuchstage in Wattwil und Zürich

Zum Abschluss des Schuljahres 1973/74 finden in Wattwil und Zürich wiederum die traditionellen Besuchstage statt.

Wattwil

Samstag, 29. Juni 1974, 8.30—12.00 und 13.30—16.30 Uhr.

Zürich

Freitag und Samstag, 5. und 6. Juli 1974, 8.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr.

Zu diesen Besuchstagen laden wir alle Freunde und Interessenten der Schule freundlich ein. Es werden den Besuchern in Wattwil Schülerarbeiten der Abteilungen Spinnerei/Zwirnerei, Weberei, Textildessinateure, Wirkerei/Strickerei und Textilveredlung gezeigt, in Zürich der Abteilungen Kaufleute, Disponenten und Textilentwerfer.

Die Maschinensäle sind während des ganzen Tages in Betrieb. In den Laboratorien finden Demonstrationen statt.

Die Schweizerische Textilschule freut sich auf Ihren Besuch.

Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatdrucke aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonats der Druckerei bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion